



nordmedia

nordmedia  
Film- und Mediengesellschaft  
Niedersachsen/Bremen mbH

Expo Plaza 1  
30539 Hannover

www.nordmedia.de  
info@nordmedia.de

Tel. +49 511/123 456-0  
Fax +49 511/123 456-29

Presse: Wibke Schimpf  
Tel. +49 511/123 456-22  
Mobil +19 171 860 4006  
w.schimpf@nordmedia.de

**Filmstart**  
**Bremen**  
Projektstipendium

PRESSEINFORMATION

27. April 2016

## Filmstart Bremen die Zweite: Projektstipendium der nordmedia und des Filmbüro Bremen vergeben

nordmedia und das Filmbüro Bremen haben für Nachwuchsfilmprojekte und künstlerische Filme mit einem Förderbedarf zwischen 1.000 und 10.000 Euro gemeinsam das Projektstipendium Filmstart entwickelt und nun zum zweiten Mal vergeben: Aus 50 eingereichten Projekten – davon 42 aus Bremen – wurden sieben mit insgesamt 22.500 Euro gefördert.

Die geförderten Projekte reichen von einer Webserienproduktion über den Alltag eines Mannes am Rande der Gesellschaft über eine Produktion eines experimentellen Westerns auf einer Flüchtlingsroute bis hin zu einer Projektentwicklung eines Kurzfilmes zum sensiblen und schwierigen Thema Pädophilie.

Die Jury – bestehend aus Elke Peters (Neue Mira Film, Bremen), Annett Ilijew (Schnittmeisterin, Filmemacherin, Berlin/Leipzig) und Bernd-Günther Nahm (Dozent, Film & Media Consultant, Kiel) – lobte die hohe Qualität der eingereichten Anträge sowie die Vielfalt der Genres und künstlerisch-filmischen Ansätze: Sie seien Ausdruck einer kreativen Szene, die die neuen digitalen Möglichkeiten nutzt und weiter entwickelt.

Gefördert werden durch das Projektstipendium Filmstart 02:

**Bessere Zeiten**, Thies Lapp (Produktion) und Nico Sanft (Regie)  
Kurzfilm, 5.500 € Produktionsförderung

In einer nicht allzu fernen Zukunft wagt ein junger Vater einen gefährlichen Schritt, der seiner Familie ein besseres Leben verspricht.

**Alter Senator**, Willehad Eilers  
Webserie, 4.500 € Produktionsförderung

Eine fiktive Dokumentationsreihe über den Alltag eines Mannes am Rande der Gesellschaft. Seite an Seite mit dem Alten Senator erforscht dieser die Außenbezirke der Stadt Bremen. Die Serie besteht aus Episoden von je 20 Sekunden bis 3 Minuten.

**Heading West**, Jan Eichberg (Produzent), Steffen Goldkamp (Buch und Regie)  
experimentellen Western, 3.500 € Produktionsförderung

Zwei ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern werden auf der sogenannten Balkanroute die Pässe gestohlen. Was sie anfangs als ärgerliche Lapalie einschätzen, entwickelt sich schnell zu einem existenziellen Problem. So müssen sie sich – wie Tausende „echter“ Flüchtlinge auch – zu Fuß auf den strapaziösen und gefährlichen Weg über die Grenzen machen.

**Ali Gorji: Und Leben ist Wort-zu-Wort-Beatmung**, Tobias Klich  
experimenteller Musikfilm, 3.500 € Produktionsförderung

Mit der Sopranistin Angela Postweiler und dem Schlagzeuger Alexandros Giovanos entsteht ein experimenteller Musikfilm zu einem Zyklus von drei musikalisch-szenischen Kompositionen von Ali Gorji. Der Film ist Teil der Bremer Neue-Musik-Filmreihe.

**Wintertier**, Corinna Gerhards  
Kurzfilm, 2.500 € Projektentwicklungsförderung

Herr F. lebt einsam und zurückgezogen, um seinen pädophilen Neigungen nicht nachzugeben. Als ein kleines Mädchen in die Wohnung neben ihm zieht und Kontakt zu ihm sucht, wird er auf eine harte Probe gestellt.

**Ida Haendel**, Christine Jezior  
Dokumentarfilm, 1.500 € Produktionsförderung

Die legendäre Geigerin Ida Haendel ist eine schillernde Persönlichkeit mit einem schelmischen Sinn für Humor, die sich nicht davor scheut, mit ergreifender Ehrlichkeit sowohl über die Höhe- wie auch die Tiefpunkte ihres ereignisreichen Lebens zu sprechen. Ida ist eine Künstlerin, die sich weigert, von der Bühne abzutreten und zu akzeptieren, dass die Epoche, der ihre Geigenkunst entstammt, bereits zu Ende gegangen ist.

**I did not choose**, Zainab Haidary  
Animierter Kurzfilm, 1.500 € Produktionsförderung

Zainab Haidarys autobiographisch angereicherter Kurzfilm beschäftigt sich mit den Themen, welche die Filmemacherin bewegen: Ein Flüchtling im Iran zu sein, eine Frau zu sein, eine Hazra zu sein, eine Muslimin zu sein, aus Afghanistan zu kommen und Künstlerin zu sein.

Die Stipendiaten haben ein Jahr Zeit, ihr Projekt zu realisieren. Die Abwicklung der Förderung erfolgt über das Filmbüro Bremen e.V..

Näheres zu den einzelnen Projekten finden Sie unter:  
[www.filmbuero-bremen.de/filmstart-02/](http://www.filmbuero-bremen.de/filmstart-02/)

